

der ZBG bereits seit Jahren erfolgreich bei seinen „Großverbrauchern“ (insbesondere Abfallsammelfahrzeugen) einsetzt. Die Entwicklung der individuellen Verbräuche über die letzten Jahre bestätigen hierbei die Sinnhaftigkeit derartiger Systeme, denn durch deren Einsatz ist es gelungen, mehrere Tausend Liter Kraftstoff über den Gesamtzeitraum einzusparen. Neben dem wirtschaftlichen Vorteil infolge der Reduzierung von Kraftstoffkosten sind in diesem Zusammenhang vor allem ein verminderter Ressourcenverbrauch und die Reduzierung des Ausstoßes von klimaschädlichem CO₂ als Erfolg zu nennen. Das verbaute System setzt hierbei im Wesentlichen auf eine vorausschauende Fahrweise und permanentes Fahrertraining in Echtzeit, wodurch in den letzten Jahren schwere Unfälle vermieden werden konnten.

Wesentliche Zielsetzungen beim Einsatz von Fahrerassistenzsystemen sind daher

- die Verbesserung der Arbeits- und Verkehrssicherheit,
- die Stressminimierung und Entschleunigung im Arbeitsalltag,
- die Verringerung der Umweltbelastung durch Reduktion des Ressourcenverbrauchs,
- die Reduzierung der Kraftstoffkosten.

Systembeschreibung:

Bei dem beim ZBG eingesetzten Fahrerassistenzsystem handelt es sich um ein System, das im Gegensatz zu vergleichbaren Produkten keine Positionsdaten des Fahrzeuges aufzeichnet. Stattdessen überwacht eine zentrale Box, die lediglich an die Stromversorgung des Fahrzeuges angeschlossen wird, das Fahrverhalten des Fahrers und gibt ihm mittels akustischem Signal ein Feedback beim Überschreiten vordefinierter Parameter (Ereignisse) beim Beschleunigen, Bremsen und Kurvenfahrten. Zielsetzung ist es, durch eine permanente, aktive Fahrerschulung eine vorausschauende, sichere und ökonomische Fahrweise ohne Zeitverluste zu erreichen.

Ende 2014 wurde das System zunächst zu Testzwecken bei einigen Abfallsammelfahrzeugen verbaut. Die positiven Ergebnisse dieser Testphase führten dazu, dass der ZBG schließlich sämtliche Abfallsammelfahrzeuge und einige ausgewählte Fahrzeugtypen mit dem Fahrerassistenzsystem nachrüsten ließ.

Im Ergebnis konnte der ZBG im Rahmen seiner Möglichkeiten den Kraftstoffverbrauch seines Fuhrparks nachhaltig senken und bislang rund 50.000 Liter Kraftstoff einsparen.

Über die Funktionsweise des Systems und die wesentlichen Ergebnisse wird in der Sitzung berichtet.

Erfolgs- und vermögenswirksame Auswirkungen:

keine

folgende

Reduzierung von Kraftstoffkosten

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Unterhaltungs - und Betriebskosten	
Finanzierungskosten	

Bei Auswirkungen auf den Vermögensplan:

Mittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Verringerung der Umweltbelastung und des Ausstoßes von klimaschädlichem CO₂ durch Reduktion des Kraftstoffverbrauchs

Beschlussentwurf:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hanna Fenner
Erste Betriebsleiterin

René Hilgner
Zweiter Betriebsleiter

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt- Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: